

# Im Feuerwehrtraktor durch den Heimatort

## Ein erfolgreiches Fest der Eilendorfer Vereine

**Eilendorf.** Mit einem zweitägigem Bürgerfest hat die Interessengemeinschaft Eilendorfer Vereine viele Bürger auf den Severinusplatz gelockt. Neben den üblichen Vergnügungsmöglichkeiten wie Imbißbuden, Getränkestände und gleich mehreren Verlosungen hatte man sich auch weniger alltägliche Aktionen ausgedacht. Besonders ins Auge stach der Kindertrödelmarkt, der viele kleine und große Verkäufer anzog. Es gab fast alles zu kaufen, was man in Kinderzimmern findet. Die Palette reichte von Puppen über Bücher, Spiele und Kleidung bis hin zu modern gestylten Trucks. Schon am Morgen waren viele Artikel über die „Theke“ gewandert.

Eine besondere Aktion hatte sich der Löschzug der Freiwilligen Feu-

erwehr Eilendorf einfallen lassen. Er bot für Kinder nämlich eine Traktorfahrt durch Eilendorf an. Für die nötige Stimmung sorgte der Instrumentalverein Eilendorf mit zünftigen Klängen.

Der Vorsitzende der IG Eilendorfer Vereine, Karl-Heinz Graf, zeigte sich mit dem Verlauf des Bürgerfestes überaus zufrieden, denn an beiden Tagen pilgerten etwa 500 Interessierte auf den Severinusplatz. „Ich finde es vor allem deshalb erfreulich, weil wir ja gegen große Konkurrenzveranstaltungen wie den Handwerkermarkt ankämpfen und unser Fest nicht an die offizielle Glocke gehängt haben“, erklärt Karl-Heinz Graf seine Zufriedenheit. Der Erlös soll übrigens dem Sommerfest der Lebenshilfe zugute kommen. (mj)

**Freitag, 8. September 1995**